

**Gemeinderat von Zürich**

04.07.07

**Interpellation**von Claudia Simon (FDP)  
und Kurt Hüsey (SVP)

und 12 Mitunterzeichnenden

Am 21. Mai 2007 berichteten die Zeitungen über die Strategie der Stadt Zürich für die Gestaltung von Zürichs öffentlichem Raum „Stadträume 2010“.  
Dazu veröffentlichte die Stadt eine 24-seitige Broschüre mit einem Gesamtplan und einem Elementekatalog. Nach den Marroni- und Bootshäuschen sollen nun auch noch Sonnenschirme, Baumabdeckungen, Radstopper und vieles mehr vereinheitlicht werden. Es sollen im öffentlichen Stadtraum unter anderem „die Sinne ansprechende Materialien und Elemente“ angewendet werden. Das Farbspektrum ist in zurückhaltenden Tönen zu halten.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Findet der Stadtrat nicht auch, dass diese Überreglementierung völlig übertrieben ist? Wenn nein, wie lautet die Begründung?
2. Wer hat den Auftrag zu dieser Strategie, welche mit Stadtratsbeschluss vom 12.07.2006 beschlossen wurde, erteilt?
3. Was hat die Strategiestudie samt Broschüre und Elementekatalog gekostet?
4. Nach welchem Qualifikationsverfahren wurde das Büro Gehl Architects in Kopenhagen ausgelesen?
5. Wer bestimmt, was „die Sinne ansprechende Materialien und Elemente“ sind?
6. Wenn es sich um eine Gruppe handelt, wie ist das Gremium zusammengesetzt und wie war das Anforderungsprofil, welches die Teilnehmer dieser Gruppe zu erfüllen hatten?
7. Wurde auch die Bevölkerung in diesen Prozess miteingebunden, z.B. Vertreter/innen von Quartier- und Gewerbevereinen?
8. Wie sieht das Auftragsverhältnis der Planungsaufträge für die Umsetzung „Stadträume 2010“ bis 2010, zwischen den städtischen Dienstabteilungen und den externen Fachbüros, prozentual aus?
9. Wie wird sichergestellt, dass die Zielsetzung dieser Strategie erreicht wird bzw. wie sieht die Erfolgskontrolle aus?
10. Welche mittelfristige Kostensenkung erwartet der Stadtrat mit dieser Strategie? Wir bitten um Angaben entweder in Franken oder Prozenten.
11. Was beinhaltet gemäss der Broschüre „Strategie für die Gestaltung von Zürichs öffentlichem Raum“ unter Kapitel 5.4 Zeitplan für die Umsetzung, Schulung Projektleitende und Mitarbeiter und was für Kosten sind dafür budgetiert?



M. Pöhlmann K. Pöhlmann

R. Pöhlmann

S. Pöhlmann Pöhlmann

S. Pöhlmann

Pöhlmann

B. Pöhlmann

Pöhlmann

D. Pöhlmann

~~Pöhlmann~~

Pöhlmann